Object:	Reliquienkästchen mit Ermordung und Grablegung des Thomas Becket
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk
Inventory number:	WLM 1965-32

Description

Im Jahr 1170 betraten Anhänger des englischen Thronfolgers Heinrich des Jüngeren (reg. 1170 - 1183) die Kathedrale von Canterbury mit gezückten Schwertern. Vor dem Altar töteten sie Thomas Becket, den Lordkanzler Englands und Erzbischof von Canterbury (amt. 1162 - 1170). Diese schändliche Entweihung des Gotteshauses schockierte ganz Europa. 1173 wurde Becket als Märtyrer heiliggesprochen. Am 29. Dezember, seinem Todestag, wird seiner seitdem gedacht. Das Reliquienkästchen aus Limoges illustriert die Ermordung und Grablegung mit Figuren aus vergoldetem Kupfer, die vor einem Hintergrund aus buntem Email zu sehen sind.
Das Kästchen selbst besteht aus Holz. Der Boden ist aufklappbar, da hier die Reliquie eingesetzt und entnommen werden konnte. Ein ähnliches Objekt befindet sich im Louvre in Paris.
[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Basic data

Material/Technique:	Holz, Kupfer, Email, vergoldet
Measurements:	Höhe: 16,4 cm, Breite: 17,4 cm, Tiefe: 7,4 cm

Events

Created	When	1225-1249
	Who	
	Where	Limoges

Was used	When	
	Who	Galerie les Tourettes
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Thomas Becket (1118-1170)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Canterbury Cathedral

Keywords

- Handicraft
- Religious art
- Reliquienkästchen

Literature

- Ohm, Matthias; Régerat, Miriam (2018): Scharfes Eisen auf rundem Metall. Regenstauf, S. 62 Abb. B